

1. Juli 2020

Pressemitteilung

SPERRFRIST FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG BIS 1. JULI 2020, 00:01 Uhr (BST)

Lloyd's stellt Lösungen für weltweite Partnerschaften zwischen Versicherungswirtschaft und Regierungen zur Beschleunigung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Erholung von der COVID-19-Krise vor

„Open Source“-Rahmen bieten Vorlagen für besseren Schutz der Gesellschaft vor systemischen Katastrophenereignissen

Lloyd's, der weltweit führende Spezial- und Rückversicherungsmarkt, veröffentlichte heute eine Reihe von Vorschlägen, wie die Versicherungsbranche die globale wirtschaftliche und gesellschaftliche Erholung von den weitreichenden Folgen der COVID-19-Krise beschleunigen könnte. Dazu gehören drei „Open Source“-Rahmen*, die durch innovative Partnerschaften und Produkte zusammen mit einem Kompetenzzentrum arbeiten, um systemische Katastrophenereignisse besser zu verstehen, zu modellieren und versichern zu können und zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit beitragen. Die in Zusammenarbeit mit unseren britischen und internationalen Beratungskomitees** entwickelten Lösungen und Rahmen sind in dem heute veröffentlichten Lloyd's-Bericht mit dem Titel *„Supporting global recovery and resilience for customers and economies: the insurance response to COVID-19“* ausführlich beschrieben.

Diese auf Gesprächen mit Führungskräften und Experten aus den globalen Schlüsselbranchen beruhenden Vorschläge zielen auf die mittel- und langfristigen Herausforderungen von Kunden, wenn sie ihr Geschäft schrittweise wieder aufnehmen und die Erholung einsetzt. Sie umfassen Lösungen für die Wiedereröffnung von Unternehmen vor dem Hintergrund drohender neuer COVID-19-Wellen, die Erhöhung der Widerstandsfähigkeit in den globalen Lieferketten und der Digitalwirtschaft sowie Vorbereitungs- und Schutzmaßnahmen in Bezug auf das nächste systemische Katastrophenereignis.

Während die verheerenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Volkswirtschaften und Gemeinschaften, deren Bewältigung Ressourcen erfordern, auf die nur die Regierungen Zugriff haben, noch anhalten, ist der Schutz der Gesellschaft, wenn sie sich erholt und auf eine ungewisse Zukunft vorbereitet, eine vordringliche Aufgabe. In dem Bericht werden zur Bewältigung unserer zahlreichen und vielschichtigen Herausforderungen drei weltweit frei nutzbare „Open Source“-Rahmen vorgeschlagen, von denen zwei auf Partnerschaften zwischen Regierungen und der (Rück-)Versicherungswirtschaft beruhen. Diese drei Rahmen könnten bei erfolgreicher Implementierung Schutz von Kunden in Bezug auf weitere COVID-19-Wellen (*ReStart* und *Recover Re*) und andere zukünftige Pandemien

bieten und die gesellschaftliche Widerstandsfähigkeit gegenüber systemischen Katastrophenereignissen (*Black Swan Re*) allgemein stärken.

ReStart, eine potenzielle sachschadenunabhängige Betriebsunterbrechungslösung (Einnahmeverlust ohne physischen Schadensauslöser)~ für künftige COVID-19-Wellen, die vom Lloyd's-Markt entwickelt wurde, ist speziell auf die Unterstützung von KMU zugeschnitten. Sie konzentriert sich darauf, zunächst britischen KMU durch die Zusammenführung begrenzter Kapazitäten einer Reihe von Lloyd's-Marktteilnehmern die Sicherheit einer sachschadenunabhängigen Betriebsunterbrechungsdeckung~ zu geben. Das Produkt würde die Geschäftswiederaufnahme von KMU unterstützen und eine Reihe von Begrenzungen vorsehen, die sicherstellen, dass für die Kunden es ganz ohne staatliche Unterstützung erschwinglich ist.

Recover Re ist ein vorgeschlagener Rahmen für „After the event“-Versicherungsprodukte (nach dem Ereignis), der Soforthilfe und Deckung für längerfristige sachschadenunabhängige Betriebsunterbrechungen, einschließlich der aktuellen COVID-19-Pandemie, bieten könnte. Damit könnten der Wirtschaft private und staatliche Mittel zugeführt und Kunden mit begrenzter Kreditaufnahmekapazität unterstützt werden. Dieser Rahmen könnte in jedem Land implementiert werden, in dem die Regierung über die Ressourcen und das Engagement der Versicherungswirtschaft zu seiner Unterstützung verfügt.

Black Swan Re ist ein Rückversicherungsrahmen für Partnerschaften zwischen Regierung und Versicherungswirtschaft, um Kunden besser vor den verheerenden und langfristigen Folgen systemischer Katastrophenereignisse – einer weiteren Pandemie oder der Unterbrechung der globalen Lieferkette bis hin zum Ausfall von kritischen Infrastrukturen oder Versorgungseinrichtungen – zu schützen. Der Rahmen würde eine Rückversicherung von gewerblichen, sachschadenunabhängigen Betriebsunterbrechungsdeckungen für „Black Swan“-Ereignisse über einen Kapitalpool der Versicherungswirtschaft bieten, der durch eine Staatsgarantie zur Auszahlung im Falle einer unzureichenden Mittelausstattung des Pools abgesichert ist.

Neben der Entwicklung und gemeinsamen Nutzung dieser Rahmen baut Lloyd's auch ein Kompetenzzentrum auf, das mit bis zu 15 Mio. £ an Startkapitalinvestitionen unterstützt wird. Dieses Zentrum wird Ressourcen und Fähigkeiten aufbauen, um Produkte besser zu verstehen, zu modellieren und zu entwickeln, die Kunden wirksamer vor systemischen Risiken, einschließlich Pandemien, schützen. Dazu gehören neue technische Fähigkeiten und Dienstleistungen zur Unterstützung von Versicherern sowie Partnerschaften mit Universitäten zur Entwicklung eines besseren Verständnisses systemischer Risiken und der neuen Bedürfnisse der Kunden gegenüber der Versicherungsbranche.

Um die Schaffung des Kompetenzzentrums voranzutreiben, arbeitet das *Lloyd's Innovation Lab* bereits mit InsurTechs zusammen, die einige dieser Fähigkeiten einbringen können, darunter die Erforschung des Einsatzes eines Pandemie-Trackers zur besseren Bewertung und Versicherung von Pandemierisiken sowie Lösungen zur Schließung der Versicherungslücke in Bezug auf systemische Risiken. Parallel dazu arbeitet die *Product Innovation Facility* von Lloyd's an Produktinnovationen, um auf den COVID-19-bedingt beschleunigten Trend hin zu Geschäftsmodellen, die auf immateriellen Vermögenswerten basieren, zu reagieren.

Lloyd's-Chairman Bruce Carnegie-Brown sagte: *„Der Zweck von Versicherungen besteht darin, Unternehmen und Gemeinschaften bei der Bewältigung von Risiken zu unterstützen, ihnen durch die Zahlung von Versicherungsansprüchen eine rasche Erholung nach Katastrophen zu ermöglichen und die Sicherheit zu bieten, die es ihnen ermöglicht, innovativ zu sein, sich zu entwickeln und das Wirtschaftswachstum voranzutreiben.*

COVID-19 hat gezeigt, dass wir viel mehr tun können, um unsere Kunden zu unterstützen, indem wir ihnen Schutz vor den sich verändernden Risiken bieten, denen sie ausgesetzt sind. Einige dieser Risiken haben ein Ausmaß, das eine Partnerschaft mit Regierungen weltweit erfordert. Dieser Bericht zeigt Wege auf, wie die Versicherungsbranche mit Regierungen zusammenarbeiten könnte, um Risiken zu teilen und eine mutigere, widerstandsfähigere Welt zu schaffen“.

Andrew Brooks, CEO der Ascot-Gruppe sagte: *„Jetzt ist es an der Zeit, dass der Versicherungssektor sich verstärkt und seinen Wert für die Gesellschaft unter Beweis stellt. Die Vorschläge in diesem Papier geben uns ein Ziel vor und werden die Antwort unserer Branche auf die Herausforderung, Unternehmen und Gemeinschaften zu schützen, sowohl während sie sich kurzfristig erholen als auch längerfristig Widerstandsfähigkeit aufbauen, vorantreiben. Wir bei Ascot freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Lloyd's, um dies zu verwirklichen“.*

Scott Purviance, CEO von Amwin, sagte: *„Diese Vorschläge von Lloyd's zeigen, welche positive Rolle unsere Industrie beim Wiederaufbau und der Erholung der Gesellschaft spielen könnte. Wir sind uns bewusst, dass die meisten dieser Vorschläge in jedem Land der Unterstützung durch die Regierung bedürfen, um diese guten Absichten in praktische Lösungen umzusetzen.“*

Die Veröffentlichung dieses Berichts und der darin enthaltenen Rahmen und Lösungen folgt auf die Erklärung von Lloyd's vom 14. Mai 2020, dass der Markt aufgrund der weitreichenden Auswirkungen von COVID-19 Ansprüche in der Größenordnung von 3 bis 4,3 Mrd. \$ an seine Kunden weltweit auszahlen wird. Unter der Schirmherrschaft vom Lloyd's-Markt haben Experten, Unternehmer und Innovatoren bereits damit begonnen, neue Policen zu entwickeln, die sowohl die gesundheitlichen Sofortmaßnahmen als auch die längerfristige Ausstiegsstrategie unterstützen. Dies umfasst auch die Suche nach Diagnostika, Behandlungen und Impfstoffen, wobei ein Lloyd's-Syndikat[^] über 100 verschiedene klinische Studien auf der ganzen Welt versichert, die alle Stadien von COVID-19 untersuchen. Lloyd's arbeitet auch aktiv an einer Versicherungslösung zur Unterstützung des sicheren Transports eines COVID-19-Impfstoffs (nach dessen Entwicklung) in die Schwellenländer.

Zuvor hatte Lloyd's bereits ein Unterstützungspaket in Höhe von 15 Mio. £ für gemeinnützige Organisationen zugesagt die auf die Pandemie reagieren und auf Gesundheitsversorgung, Wohlergehen und Innovation ausgerichtet sind.

ENDE

Hinweis für Redakteure

*Drei Open-Source-Rahmen

Alle Einzelheiten und die Ausgestaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Bericht.

ReStart ist eine potenzielle neue Versicherungslösung, die vom Lloyd's-Markt entwickelt wird, um durch Zusammenführung begrenzter Kapazitäten mehrerer Lloyd's-Marktteilnehmer eine Betriebsunterbrechungsdeckung für künftige COVID-19-Wellen anzubieten. Sie würde sich zunächst an kleinere Unternehmen richten und im Laufe der Zeit expandieren.

Recover Re ist ein vorgeschlagener Rahmen für „After the event“-Versicherungsprodukte (nach dem Ereignis), der Soforthilfe und Deckung für längerfristige sachschadenunabhängige Betriebsunterbrechungen, einschließlich der aktuellen COVID-19-Pandemie, bieten könnte. Im Falle der Implementierung könnte dies eine wirksame und berechenbare Möglichkeit sein, um der Wirtschaft private und staatliche Mittel zuzuführen und Kunden mit begrenzter Kreditaufnahmekapazität zu unterstützen. Dieser Rahmen könnte in jedem Land implementiert werden, in dem die Regierung über die Ressourcen und das Engagement der Versicherungswirtschaft zu seiner Unterstützung verfügt.

Black Swan Re ist ein Rückversicherungsrahmen für Partnerschaften zwischen Regierung und Versicherungswirtschaft, um Kunden besser vor den verheerenden und langfristigen Folgen systemischer Katastrophenereignisse – von einer weiteren Pandemie über die Unterbrechung der globalen Lieferkette bis hin zum Ausfall von kritischen Infrastrukturen oder Versorgungseinrichtungen – zu schützen. Der Rahmen würde eine Rückversicherung von gewerblichen, sachschadenunabhängigen Betriebsunterbrechungsdeckungen für „Black Swan“-Ereignisse über einen Kapitalpool der Versicherungswirtschaft bieten, der durch eine Staatsgarantie zur Auszahlung im Falle einer unzureichenden Mittelausstattung des Pools abgesichert ist.

** Internationales Beratungskomitee

Oliver Bäte, CEO, Allianz; Andrew Brooks, CEO, Ascot; Thomas Buberl, CEO, Axa; Bruce Carnegie-Brown, Chairman, Lloyd's; Greg Case, CEO, Aon; Brian Duppreault, CEO, AIG; Dan Glaser, Präsident und CEO, Marsh & McLennan; Evan Greenberg, Chairman und CEO, Chubb; John Haley, CEO, Willis Towers Watson; Andrew Horton, CEO, Beazley; Bronek Masojada, CEO, Hiscox; John Neal, CEO, Lloyd's; Scott Purviance, CEO, Amwins.

Britisches Beratungskomitee

Andrew Brooks, Vorsitzender, Lloyd's Market Association (LMA); Sheila Cameron, CEO, LMA; Bruce Carnegie-Brown (Vorsitzender), Chairman, Lloyd's; Chris Croft, CEO, London and International Insurance Brokers Association (LIIBA); Richard Dudley, Chair, LIIBA; Andrew Horton, Chair, London Market Group; Julian Enoizi, CEO, Pool Re; Huw Evans, Generaldirektor, Association of British Insurers; Sian Fisher, CEO, Chartered Insurance Institute; Clare Lebecq, CEO, London Market Group; Steve McGill, CEO, McGill and Partners; Bronek Masojada, Chair, Placing Platform Limited; Dave Matcham, CEO,

International Underwriting Association; John Neal, CEO, Lloyd's; Malcolm Newman, Vorsitzender, International Underwriting Association.

^ Kurzfristig umfassen die Erfordernisse die Gewährleistung der Widerstandsfähigkeit der Unternehmen gegenüber weiteren COVID-19-Wellen, den Schutz der Mitarbeiter bei der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz sowie die Schaffung eines sicheren Umfelds für Kunden bei der Wiedereröffnung von Unternehmen. Zu den mittelfristigen Erfordernissen gehören ein flexiblerer Versicherungsschutz für ein volatileres Geschäftsumfeld, Möglichkeiten zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit weltweiter Lieferketten sowie der Schutz vor Cyberrisiken und Verbindlichkeiten der digitalen Wirtschaft. Langfristig haben die Kunden zunehmenden Bedarf an mehr Dienstleistungen zur Risikominderung und -vermeidung sowie an Unterstützung bei der Vorbereitung ihres Unternehmens auf das nächste systemische Katastrophenereignis.

~ Versicherungspolicen für sachschadenunabhängige Betriebsunterbrechungen umfassen eine Deckung für Einnahmeverluste ohne Auslöser für einen Sachschaden. Die meisten Unternehmen arbeiteten vor COVID-19 ohne Versicherungsschutz für sachschadenunabhängige Betriebsunterbrechungen.

→ Der vorläufige Schätzbereich von 3 bis 4,3 Mrd. \$ beruht auf zwei Szenarien:

- i. Eingereichte Gesamtbeträge unter Berücksichtigung der geschätzten Unsicherheit nach unten reichen bis einschließlich 16. März 2020 zurück.
- ii. Eingereichte Gesamtbeträge unter Berücksichtigung geschätzten Unsicherheitsspanne nach unten sowie unter der Annahme, dass entsprechende soziale Distanzierungsregeln und Beschränkungen regional und/oder weltweit bis zum 30. Juni 2020 aufrechterhalten werden.

Anfragen für GB:

Lloyd's-Pressestelle

Tel.: +44 (0) 20 7327 5111 E-Mail: pressoffice@lloyds.com

Anfragen für Nord- und Südamerika:

Nathan Hambrook-Skinner, Senior Business Partner, Nord- und Südamerika

Tel.: +44 (0) 20 7327 6125 E-Mail: nathan.hambrook-skinner@lloyds.com

Anfragen für EMEA:

Elliot Maule, Senior Business Partner, EMEA

Tel.: +44 (0) 20 7327 5721 E-Mail: Elliot.Maule@lloyds.com

Anfragen für APAC:

Sandpiper Communications

Tel.: +65 6971 1097 E-Mail: Jackson.Au@sandpipercomms.com

Über Lloyd's

Lloyd's ist der weltweit führende Versicherungs- und Rückversicherungsmarkt. Durch die kollektive Intelligenz und das Know-how der Versicherer und Makler des Marktes im Bereich der Risikoteilung trägt Lloyd's aktiv dazu bei, eine bessere Welt zu schaffen.

Lloyd's-Markt verfügt über Leadership und Einblick, um Risiken zu antizipieren und zu verstehen, sowie das Wissen, um relevante, neue und innovative Versicherungsformen für Kunden weltweit zu entwickeln.

Er gewährleistet die Effizienz gemeinsam genutzter Ressourcen und Dienstleistungen in einem Markt, der Risiken aus mehr als 200 Gebieten, in jeder Branche und in jedem Maßstab abdeckt und teilt.

Und er verspricht eine vertrauensvolle, dauerhafte Partnerschaft, die auf dem Vertrauen beruht, dass Lloyd's das schützt, was am wichtigsten ist: Menschen, Unternehmen und Gemeinschaften in Zeiten der Not dabei helfen, sich zu erholen.

Lloyd's begann mit ein paar mutigen Unternehmern in einem Kaffeehaus. Drei Jahrhunderte später setzt der Lloyd's-Markt diese stolze Tradition fort: Risiko teilen, um zu schützen, Widerstandsfähigkeit aufbauen und überall Mut machen.